

Habit

Ergänzung zum Benutzerhandbuch



 **WARNUNG**

LESEN SIE DIESE ERGÄNZUNG SOWIE IHR CANNONDALE FAHRRAD-BENUTZERHANDBUCH. Beide Dokumente enthalten sicherheitsrelevante Informationen. Bewahren diese gut auf.

cannondale

Sicherheitshinweise

In dieser Ergänzung werden besonders wichtige Informationen auf folgende Weise dargestellt:



WARNUNG

Weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führen kann, wenn sie nicht vermieden wird.

HINWEIS

Weist auf besondere Vorsichtsmaßnahmen hin, die ergriffen werden müssen, um Schäden zu vermeiden.

In diesem Handbuch werden folgende Symbole verwendet:

Symbol	Bezeichnung	Beschreibung
	Mehrzweckfett NLGI-2	Tragen Sie Mehrzweckfett NLGI-2 auf:
	Carbon-Montagegel	Tragen Sie das Carbon-Montagegel (Reibpaste) KF115/ auf.
	Mittelfeste, entfernbar Schraubensicherung	Tragen Sie Loctite® 242 (blau) oder eine gleichwertige Schraubensicherung auf.

Cannondale- Ergänzungen

Dieses Handbuch ist eine „Ergänzung“ zu Ihrem Cannondale-Benutzerhandbuch.

Diese Ergänzung enthält zusätzliche und wichtige modellspezifische Sicherheits-, Wartungs- und technische Hinweise. Dies ist eines von mehreren wichtigen Handbüchern/Ergänzungen für Ihr Fahrrad; lesen Sie alle.

Bitte wenden Sie sich sofort an Ihren autorisierten Cannondale-Händler, wenn Sie ein Handbuch oder eine Ergänzung benötigen oder eine Frage zu Ihrem Fahrrad haben. Sie können uns auch direkt kontaktieren; nutzen Sie dazu die Länder-/Regionen- und Standortinformationen.

Sie können PDF-Versionen aller Handbücher/Ergänzungen von unserer Website herunterladen: www.cannondale.com.

Cannondale kontaktieren

Cannondale USA
Cycling Sports Group, Inc.
1 Cannondale Way,
Wilton CT, 06897, USA
1-800-726-BIKE (2453)

Cycling Sports Group Europe B.V
Mail: Postbus 5100
Visits: Hanzepoort 27
7575 DB, Oldenzaal, Netherlands

INHALTS- VERZEICHNIS

Sicherheitshinweise	2-6
Technische Daten	7-27
Ersatzteile	28-29
Anzugsdrehmomente	30
Wartung und Pflege	31
Notizen.....	32

Ihr Cannondale-Händler

Um sicherzustellen, dass Ihr Fahrrad korrekt inspiziert und gewartet wird und dass Sie die geltenden Gewährleistungs- und Garantiebestimmungen einhalten, lassen Sie bitte alle Service- und Wartungsarbeiten von Ihrem autorisierten Cannondale-Händler ausführen.

HINWEIS

Service- oder Wartungsarbeiten bzw. Ersatzteile von nicht autorisierten Händlern können zu schweren Schäden führen und den Verlust Ihrer Gewährleistung bzw. Garantie zur Folge haben.

SICHERHEITSHINWEISE

Wichtige Hinweise zum verwendeten Werkstoff

WARNUNG

Ihr Fahrrad (Rahmen und Komponenten) ist aus einem Carbonfaser-Verbundwerkstoff, auch bekannt als „Kohlefaserverstärkter-Kunstharz“, gefertigt.

Jeder Nutzer muss über ein grundlegendes Verständnis bezüglich Carbon-Verbundwerkstoffen verfügen. Verbundwerkstoffe aus Kohlefasern sind widerstandsfähig und leicht, aber bei einem extremen Aufprall oder einer Überlastung biegen sich Carbonfasern nicht, sondern brechen.

Als Besitzer und Nutzer müssen Sie zu Ihrer eigenen Sicherheit eine ordnungsgemäße Wartung und Inspektion aller Verbundwerkstoffe (Rahmen, Vorbau, Gabel, Lenker, Sattelstütze usw.) sicherstellen. Wenden Sie sich dazu an Ihren Cannondale-Händler.

Wir empfehlen Ihnen eindringlich, das Kapitel „Sicherheitskontrollen“ in TEIL II, Abschnitt D in Ihrem [Cannondale-Benutzerhandbuch](#) zu lesen, BEVOR Sie losfahren.

Wenn Sie diese Warnung missachten, können Sie bei einem Unfall schwer verletzt, gelähmt oder getötet werden.

Inspektion und Sturzschäden von Carbonrahmen/-gabeln

WARNUNG

Nach einem Sturz oder Aufprall:

Überprüfen Sie Ihren Rahmen sorgfältig auf Schäden (siehe TEIL II, Abschnitt D. „Sicherheitskontrollen“ in Ihrem [Cannondale-Benutzerhandbuch](#)).

Verwenden Sie Ihr Fahrrad nicht, wenn Sie Anzeichen von Schäden feststellen, wie z. B. gebrochene, gesplitterte oder delaminierte Carbonfasern!

Folgende Indikatoren können auf eine Delamination oder Beschädigung hinweisen:

- Der Rahmen vermittelt ein ungewohntes oder eigenartiges Gefühl.
- Carbon, das sich weich anfühlt oder seine Form verändert hat
- Knarrende/knirschende oder andere unerklärliche Geräusche
- Sichtbare Risse, eine weiße oder milchige Farbe im Carbonfaserbereich

Wenn Sie einen beschädigten Rahmen weiterhin fahren, steigt die Gefahr eines Rahmenversagens, welches zu Verletzungen oder zum Tod des Fahrers führen kann.

Bestimmungsgemäße Verwendung



Die bestimmungsgemäße Verwendung aller Modelle entspricht ASTM BEDINGUNG 4,

All-Mountain.

WARNUNG

Beachten Sie die technischen Grenzen Ihres Fahrrads sowie seine bestimmungsgemäße Verwendung. Eine nichtbestimmungsgemäße Verwendung ist gefährlich.

Bitte lesen Sie Ihr [Cannondale-Benutzerhandbuch](#), um mehr über die bestimmungsgemäße Verwendung zu erfahren.

Wartung

WARNUNG

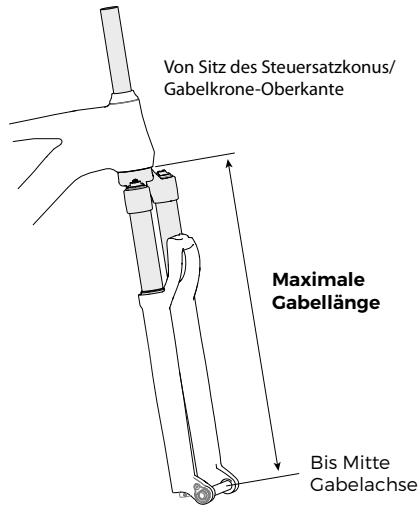
In dieser Ergänzung sind eventuell Arbeitsgänge beschrieben, für die mehr als durchschnittliche technische Fertigkeiten nötig sind.

Spezialwerkzeuge, besondere Fähigkeiten und Kenntnisse können dafür erforderlich sein. Unsachgemäße Mechanikerarbeiten erhöhen das Unfallrisiko. Alle Fahrradunfälle bergen die Gefahr schwerer Verletzungen, Lähmungen oder sogar des Todes.

Um dieses Risiko zu minimieren, empfehlen wir Benutzern unserer Räder, Mechanikerarbeiten grundsätzlich von autorisierten Cannondale Händlern durchführen zu lassen.

Maximale Gabellänge

Die maximale Gabellänge ist eine wichtige Spezifikation, um die Sicherheit von Mountainbike-Rahmen zu gewährleisten. Dieses Maß müssen Sie bei der Montage von Steuersatzteilen, -adapters, dem Einbau und der Einstellung der Gabel sowie bei der Auswahl einer Ersatzgabel stets beachten.



WARNUNG

Achten Sie bei der Auswahl einer Ersatzgabel nicht nur auf den Steuerrohrdurchmesser, sondern auch auf die maximale Gabellänge als kritischen Faktor. Die maximale Gabellänge darf nicht überschritten werden. Ein Überschreiten der MAXIMALEN GABELLÄNGE kann zur Überbelastung des Rahmens und dadurch zum Rahmenbruch während der Fahrt führen. Gleichmaßen darf die Gabellänge nicht unterschritten werden.

Ihr Händler MUSS diese Spezifikation bei Ihrem Bike einhalten. Die Spezifikationen zur maximalen Gabellänge für Cannondale-Bikes finden Sie auf www.cannondale.com.

Wenn Sie diese Warnung missachten, können Sie bei einem Unfall schwer verletzt, gelähmt oder getötet werden.

Reifengröße x max. Reifenbreite

WARNUNG

Beachten Sie die Spezifikationen zur Reifengröße und maximalen Reifenbreite für Ihr Bike, die Sie in diesem Handbuch auf der Seite mit den Spezifikationen finden.

Eine falsche Reifengröße kann dazu führen, dass der Reifen beim Fahren Gabel oder Rahmen berührt. Das rotierende Laufrad wird abrupt gestoppt, sobald es Gabel oder Rahmen berührt. Wenn dies geschieht, können Sie die Kontrolle über das Fahrrad verlieren und stürzen.

Niemals zu große Reifen montieren, d. h. Reifen, die Gabel oder Rahmen berühren; Reifen, bei denen die Reifenfreiheit zu gering ist; oder Reifen, die beim Fahren bzw. beim vollständigen Einfedern Gabel oder Rahmen berühren.

Achten Sie darauf, dass die verwendeten Reifen mit der Gabel- und Rahmenkonstruktion kompatibel sind. Beachten Sie außerdem die Empfehlungen der Hersteller Ihrer Federgabel und Ihres Hinterbaudämpfers.

Wenn Sie über andere Reifen für Ihr Bike nachdenken, dann bedenken Sie, ...

dass die gemessene Reifenbreite von der auf der Seitenwand angegebenen Reifenbreite abweichen kann und beachten Sie auch den Maximalluftdruck des Reifens, da sich dieser stark auf das Volumen des Reifens auswirken kann. Kontrollieren Sie jedes Mal, wenn Sie einen neuen Reifen montieren, ob zwischen rotierendem Reifen und allen Teilen des Rahmens genügend Reifenfreiheit besteht. Gemäß der U.S. Consumer Product Safety Commission (CPSC) muss die Reifenfreiheit zu jedem Teil des Rahmens und der Gabel mindestens 1,6 mm betragen.

Um auch bei Verformungen oder einem Seitenschlag des Laufrads oder der Felge sicher fahren zu können, sollte ein Hinterreifen gewählt werden, der noch mehr Reifenfreiheit bietet als von der CPSC empfohlen.

Erkundigen Sie sich beim Händler nach den passenden Reifen und speziellen Komponenten für Ihr Fahrrad

Wenn Sie diese Warnung missachten, können Sie bei einem Unfall schwer verletzt, gelähmt oder getötet werden.

Hinterbaudämpfer

WARNUNG

Verwenden Sie ausschließlich Hinterbaudämpfer und Federgabeln, die mit Ihrem Bike kompatibel sind. Nehmen Sie keine Änderungen an Ihrem Bike vor, um ein nichtkompatibles Teil montieren zu können.

Lassen Sie Ihren Hinterbaudämpfer oder Ihre Federgabel von einem qualifizierten Fahrradmechaniker montieren.

Der Einsatz eines nichtkompatiblen Hinterbaudämpfers kann den Rahmen beschädigen. Sie könnten einen schweren Unfall haben. Stellen Sie sicher, dass der maximale Federweg, die Einbaulänge und der Hub des von Ihnen gewählten Hinterbaudämpfers den in diesem Handbuch aufgeführten Spezifikationen entsprechen.

Stellen Sie sicher, dass der von Ihnen gewählte Hinterbaudämpfer oder die Gabel mit der Konstruktion Ihres Bikes und der Art und Weise, wie Sie Ihr Bike verwenden werden, kompatibel ist.

Wenn Sie diese Warnung missachten, können Sie bei einem Unfall schwer verletzt, gelähmt oder getötet werden.

Mindesteinstecktiefe Sattelstütze

WARNUNG

Stellen Sie sicher, dass die Sattelstütze jederzeit mindestens 100 mm eingesteckt ist.

Wird die Mindest-Einstecktiefe der Sattelstütze von 100 mm unterschritten, kann eine sehr hohe mechanische Belastung des Sattelknotens entstehen, wodurch der Rahmen beim Fahren brechen kann.

Entfernen Sie die Sattelstütze. Messen Sie 100 mm von der Unterkante der Sattelstütze. Verwenden Sie einen Permanent-Marker und markieren Sie die Sattelstütze bei 100 mm.

Wenn Sie die Sattelstützenhöhe im Sitzrohr einstellen, ziehen Sie die Sattelstütze niemals so weit heraus, dass die Markierung oberhalb der Oberkante des Sitzrohrs zu sehen ist.

Beachten Sie, dass Sattelstützen vom Hersteller stets mit einer permanenten Markierung zur Kennzeichnung der Mindesteinstecktiefe versehen sind.

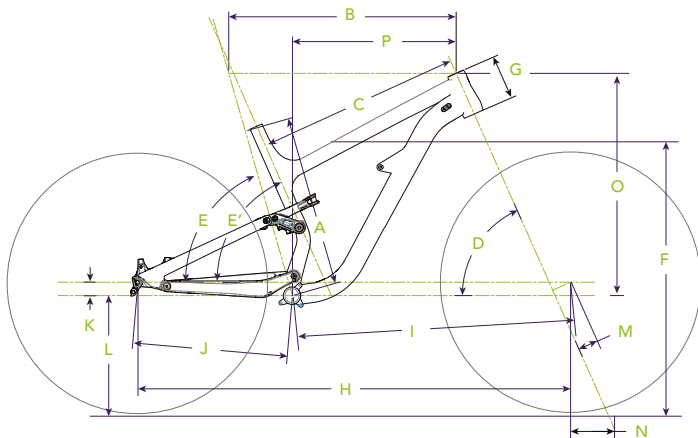
Verlassen Sie sich jedoch nicht ohne Überprüfung auf diese Markierung zur Kennzeichnung der Mindesteinstecktiefe.

Wenn Sie diese Warnung missachten, können Sie bei einem Unfall schwer verletzt, gelähmt oder getötet werden.

TECHNISCHE ANGABEN

Spezifikationen

Komponente	Spezifikation
Model	Habit
Laufgradgröße	XS: 27.5 in S-XL: 29 in
Federweg hinten	XS: 120 mm, S-XL: 130 mm
Steuerrohr	Tapered 1-1/8" / 1-1/2"
Steuersatz	Integrated, 1-1/8" / 1-1/2"
Tretlager: Typ / Breite	CRB: PF30 / 83 mm, ALLY: BSA / 83 mm
Umwerfer	N/A
Sattelstütze: Ø Sattelstützenklemme	31.6 mm / 34.9 mm
Min. Einstecktiefe Sattelstütze	100 mm
Reifengröße x max. Reifenbreite (gemessen)	XS: 27.5 in x 2.5 in S-XL: 29 in x 2.5 in
Max. Gabellänge	551 mm
Hinterbaudämpfer: Einbaulänge / Hub / Einbaubuchsen Reifenbreite	XS: 190 mm / 45 mm S-XL: 210 mm / 50 mm
Empfohlener Negativfederweg (gemessen am Dämpfer)	25%, 11 mm
Kettenführung	ISCG 05
Hinterradbremse: Aufnahme / Min./Max. Ø Bremsscheibe	Post Mount / 180 mm
Hinterachse: Typ/Länge	Maxle TA / 148 x 12 mm, 180 mm Length
Ai Offset:	Rear Wheel: 3mm Offset to NDS SRAM Chainring: +6 mm Offset Hollowgram SpideRing: Ai Offset
Bestimmungsgemäße Verwendung	ASTM CONDITION 4, All-Mountain
Max. Gewicht	305 lbs / 138 kg
Gesamt (Fahrer + sämtliche Ausrüstung):	



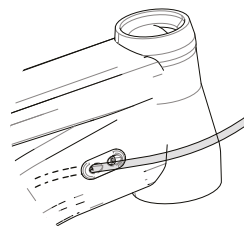
Maßeinheit = Zentimeter

Geometrie - Habit

Frame Size		XS	S	M	L	XL
A	Sitzrohrlänge	38	40	44	48	52
B	Oberrohrlänge horizontal	53.8	57.3	60.6	63.9	67.1
C	Oberrohrlänge exakt	47.6	51	54.3	57.9	61.7
D	Lenkwinkel	66°	*	*	*	*
E	Sitzrohrwinkel	66.3°	*	*	*	*
E ¹	Sitzrohrwinkel effektiv	74.5°	*	*	*	*
F	Überstand	70	72	75	77	78
G	Steuerrohrlänge	9.5	10.5	11.5	12.5	13.5
H	Radstand	110.3	114.4	117.6	121	124.4
I	Front-Center	67	71	74.3	77.8	81.1
J	Kettenstrebenlänge	43.5	*	*	*	*
K	Tretlagerabsenkung	2.8	3.8	*	*	*
L	Tretlagerhöhe	33.1	33.9	*	*	*
M	Gabelvorbiegung	4.4	5.1	*	*	*
N	Nachlauf	11.2	*	*	*	*
O	Stack	60	60.7	61.6	62.5	63.4
P	Reach	36.6	40.0	43.0	46.0	49.0

Änderungen an den Spezifikationen vorbehalten.

Verkabelungsanleitung - K32109

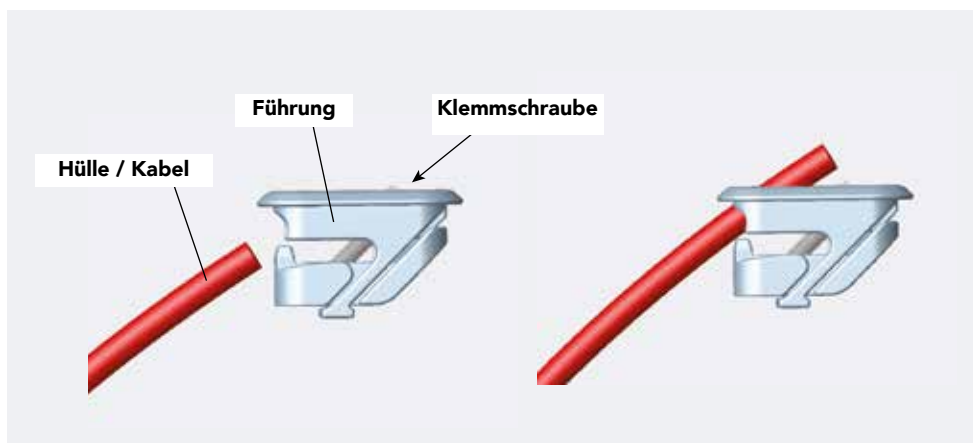


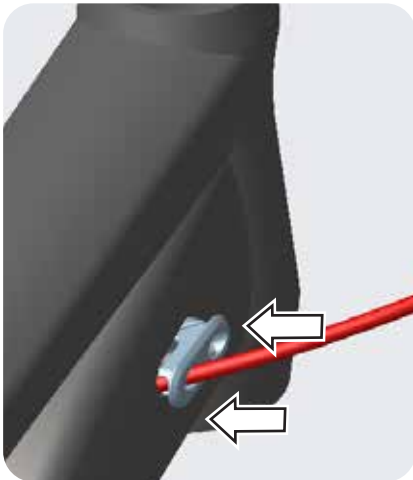
Entfernung:

1. Den Klemmschraube mit einem 2,5-mm-Inbusschlüssel lösen, bevor Sie auf den Bolzenkopf drücken, um den beweglichen Teil der Führung zu lösen.

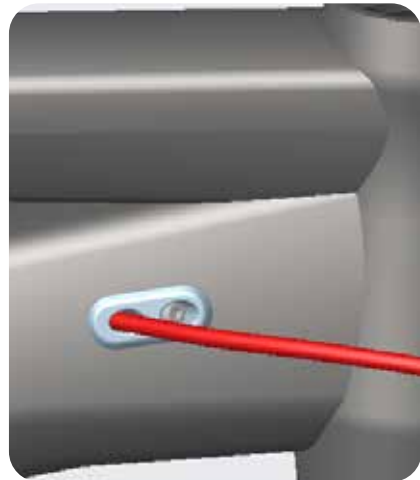
Installation:

1. Die Hülle oder das Bremskabel durch die Öffnung in der Rohrseite führen.
2. Die offene Kabelführung über die freiliegende Hülle schieben.
3. Die Kabelführung in den Rahmen einstecken. Mit dem 2,5-mm-Inbusschlüssel auf den Schraubenkopf drücken, um die Installation zu vereinfachen.
4. Den überstehenden Hüllenteil aus dem Rahmen ziehen.
5. Den Klemmschraube anziehen, bis sich das Kabel nicht mehr bewegt. Nicht zu fest anziehen.





Zum Einstecken in die Rahmenöffnung sowohl mit dem Werkzeug auf den Klemmschraube als auch die Hülle nach innen drücken.

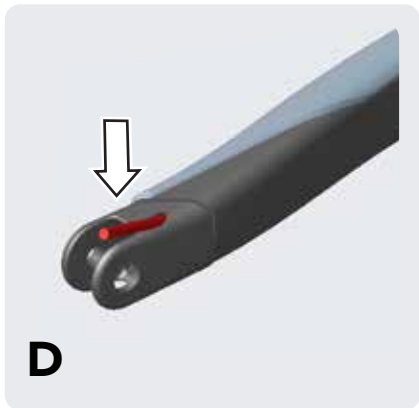
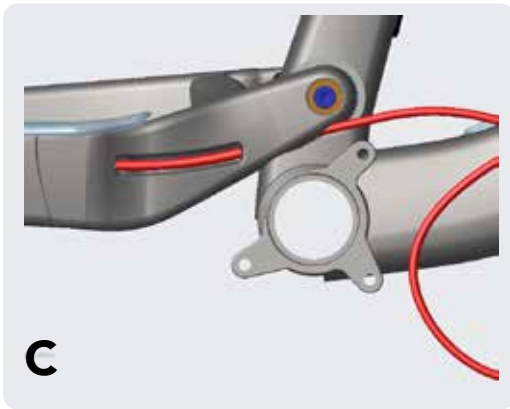
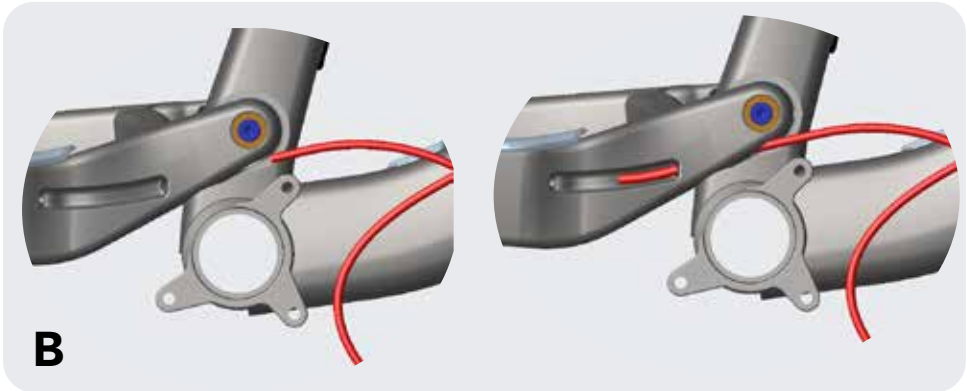
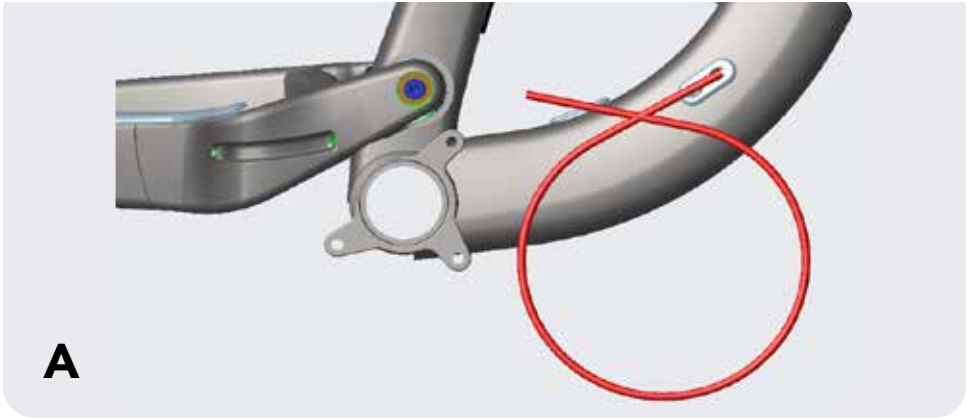


HINWEIS: Wenn Sie das überstehende Material aus dem Rahmen ziehen, bevor der Klemmschraube angezogen wird, reduzieren Sie das Kabelklappern.

Kabelführung: Alu-Kettenstrebe

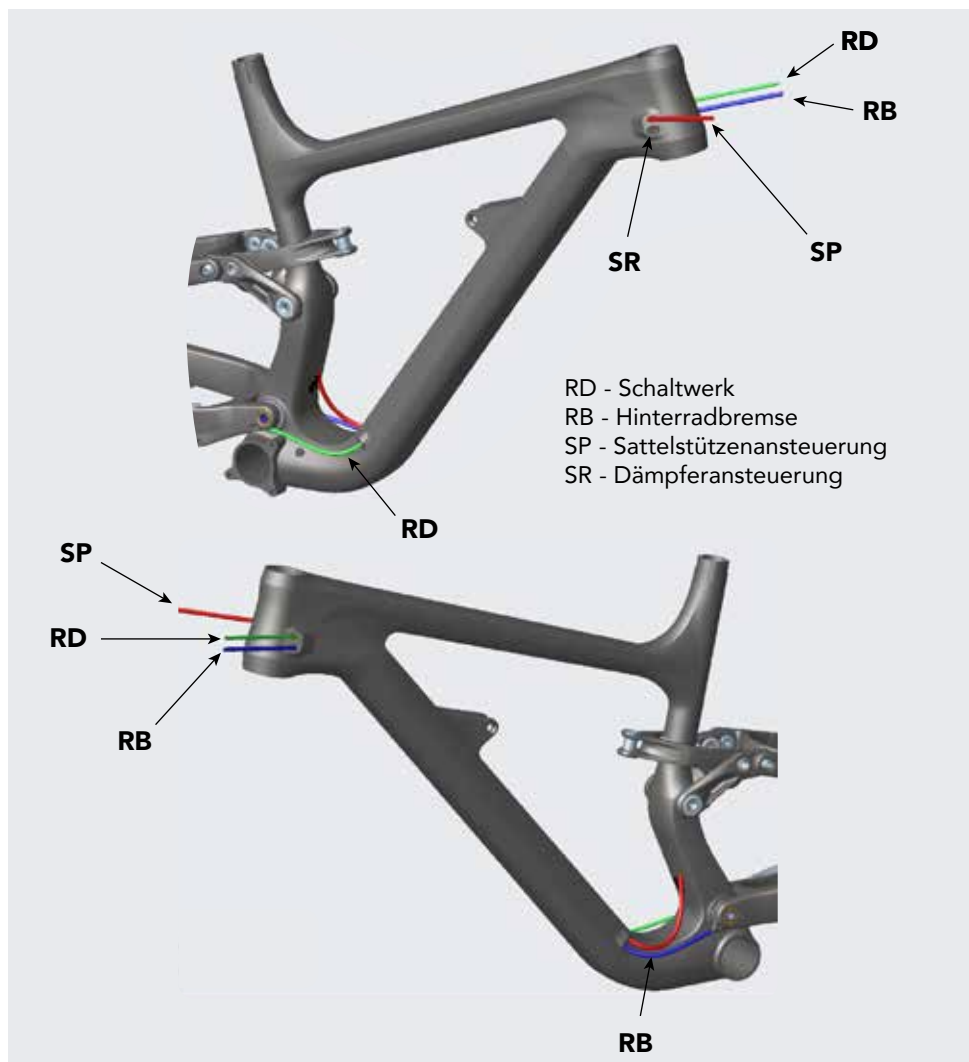
Führung der Schalthülle durch die Alu-Kettenstrebe:

1. Am Tretlager wie in A gezeigt die Hülle zu einer Schlaufe formen. Das hilft Ihnen später, die Hülle in die Kettenstrebe zu schieben.
2. Mit Hilfe einer Zange das Ende der Hülle leicht biegen, um die Installation zu vereinfachen.
3. Die Hülle in die Öffnung an der Kettenstrebe einstecken. Die Kabelschlaufe schieben, bis das Hüllende wie in B gezeigt aus der Kettenstrebe austritt.
4. Die Hülle weiter schieben, bis die Hülle wie in C gezeigt wieder in das Kettenstrebenrohr eindringt.
5. Die Lager-Hardware hinten an der Kettenstrebe demontieren, um die hintere Öffnung an der Kettenstrebe nutzen zu können.
6. Beim Schieben der Hülle vom vorderen Teil der Kettenstrebe die Hülle mit einem Zahnstocher oder ähnlichem durch das Führungsloch leiten. Zur Vereinfachung der Installation das Hüllende mit einer Zange leicht biegen.



Kabelführung: Carbon-Hauptrahmen

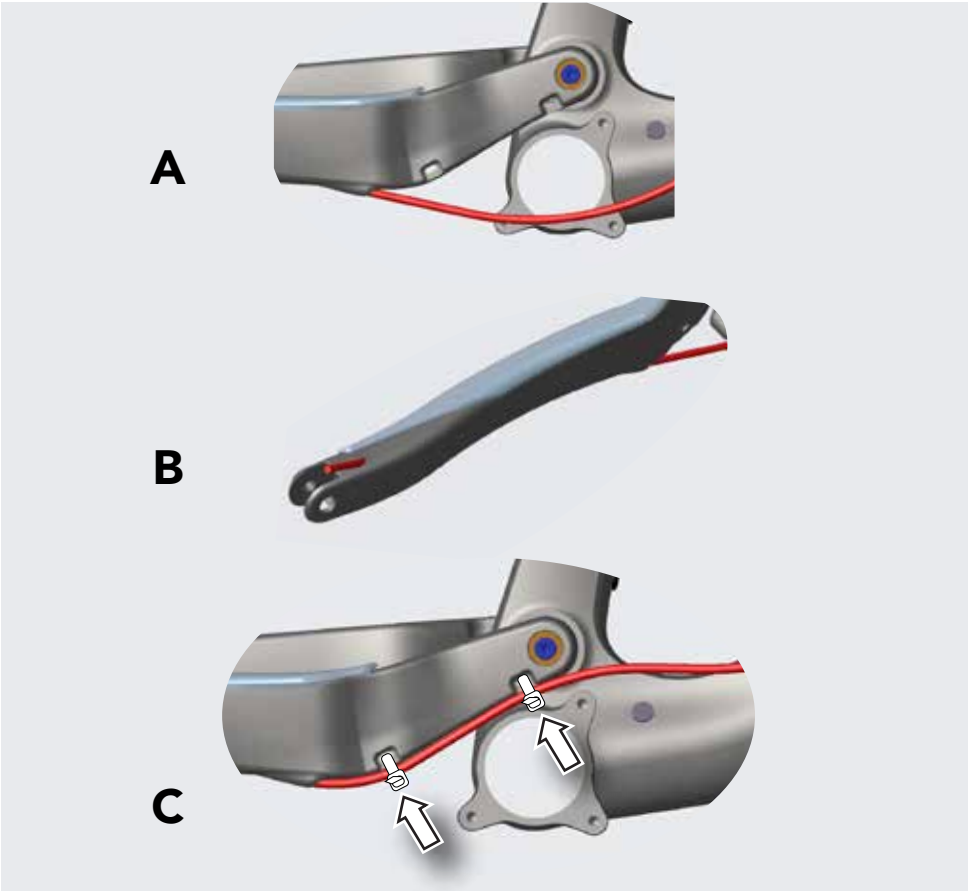
Der Der Habbit Carbon-Rahmen ist mit Innenrohr-Zugführungen ausgestattet, um die Verkabelung zu vereinfachen. In der folgenden Darstellung sehen Sie die Eintritts- und Austrittsöffnungen und deren empfohlene Verwendung. Wie für unten als SR gezeigt, ist in der unteren Steuerrohröffnung auf der Nichtantriebsseite kein Innenrohr vorhanden.



Kabelführung: Carbon-Kettenstrebe

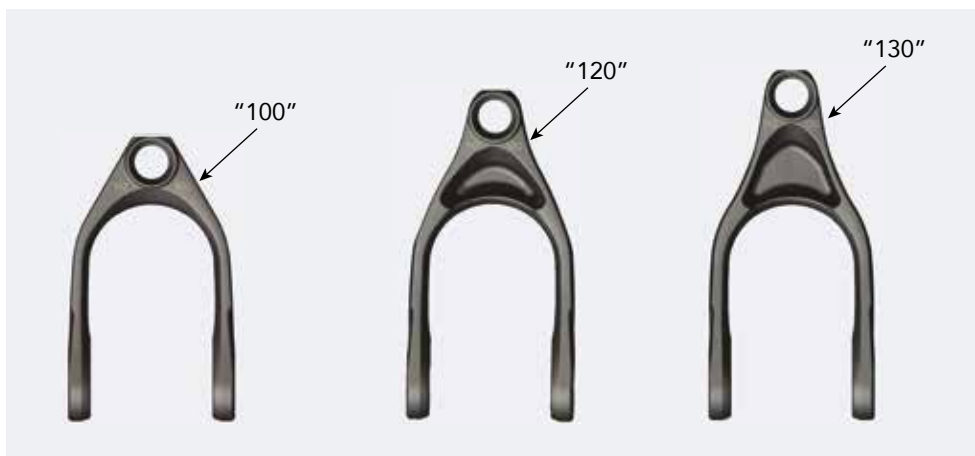
Verlegung der Schalthülle:

1. Schieben Sie die Hülle in die Kettenstreben-Führungsöffnung ein, die in A zu sehen ist.
2. Die Pivot-Hardware hinten an der Kettenstrebe demontieren, um den hinteren Teil der Kettenstrebe nutzen zu können.
3. Führen Sie die Schaltaußenhülle durch das Eintrittsloch in die Kettenstrebe ein und führen Sie die Schaltaußenhülle mit Hilfe einer Reissnadel durch das Austrittsloch heraus.
4. Das vordere Hüllenende mit zwei Kabelbindern befestigen, wie in C gezeigt.



Größenspezifische Yoke-Maße

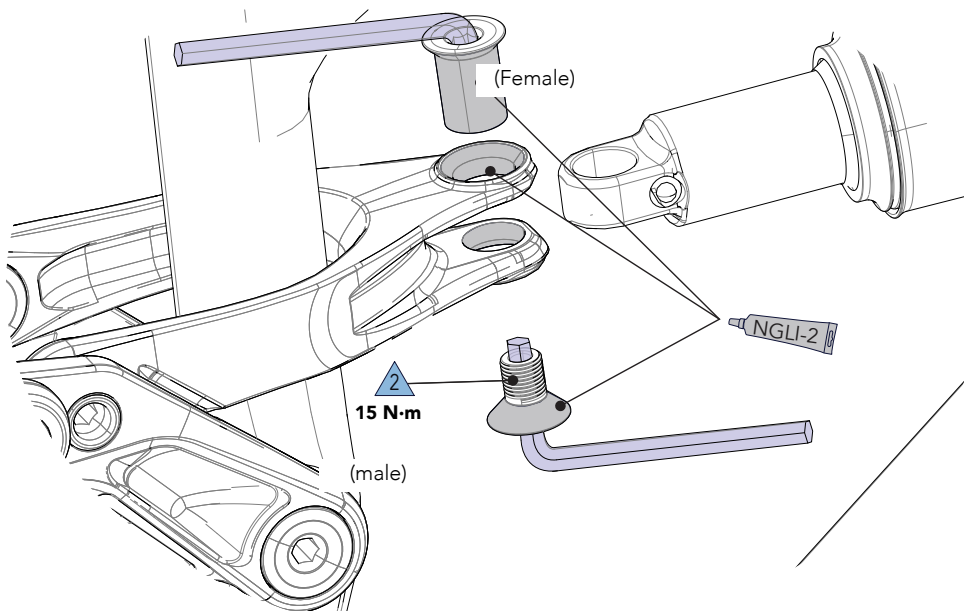
Das Yoke-Maß ist beim Habit von der Rahmengröße abhängig. In der folgenden Tabelle finden Sie das passende Yoke-Maß für die jeweilige Rahmengröße. Unter dem Yoke finden Sie die Längenangaben.



Rahmengröße	Yoke-Maß
XS	100 mm
S	100 mm
M	100 mm
L	120 mm
XL	130 mm

Yoke

Wenn ein Dämpfer in der Yoke-Erweiterung installiert wird, achten Sie darauf, dass die unten gezeigten grauen Bereiche sauber und gut mit einem hochwertigen Lagerfett geschmiert sind.



HINWEIS: Beim Anziehen einen Schlüssel in die Buchse einstecken und diese in Position halten. Nur den Bolzen eindrehen, um ein Zerkratzen der Buchse zu vermeiden.

Rahmenmontage

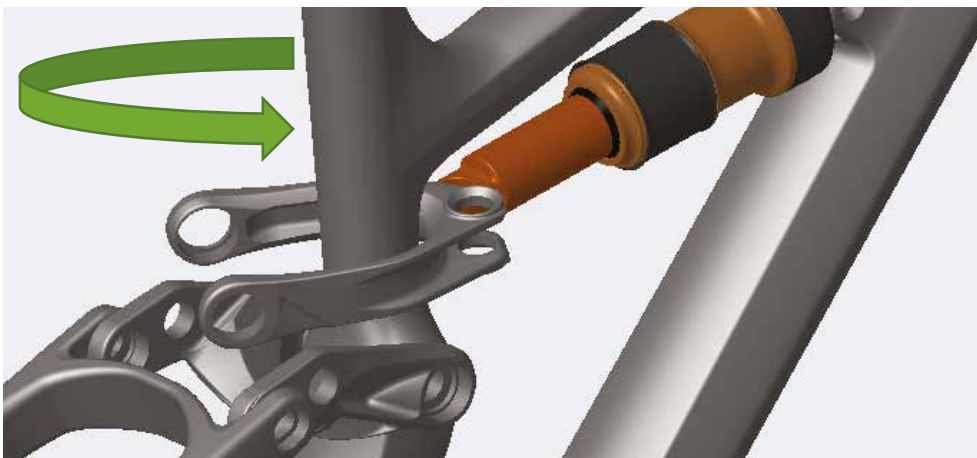
WICHTIG: Bei der Montage des Dämpfers, erst die vordere Dämpferaufnahme anziehen und zuletzt den Bolzen des Yoke.

Unter Berücksichtigung der folgenden Schritte das Dämpfer-Yoke am Habit in der Größe XS montieren:

1. Alle Bauteile des Rahmens montieren, Dämpfer und Yoke-Erweiterung vorerst liegen lassen. Dämpfung unter Schwerkrafteinwirkung ruhen lassen.
2. Dämpfer in der vorderen Dämpferaufnahme montieren (Rahmenseite)



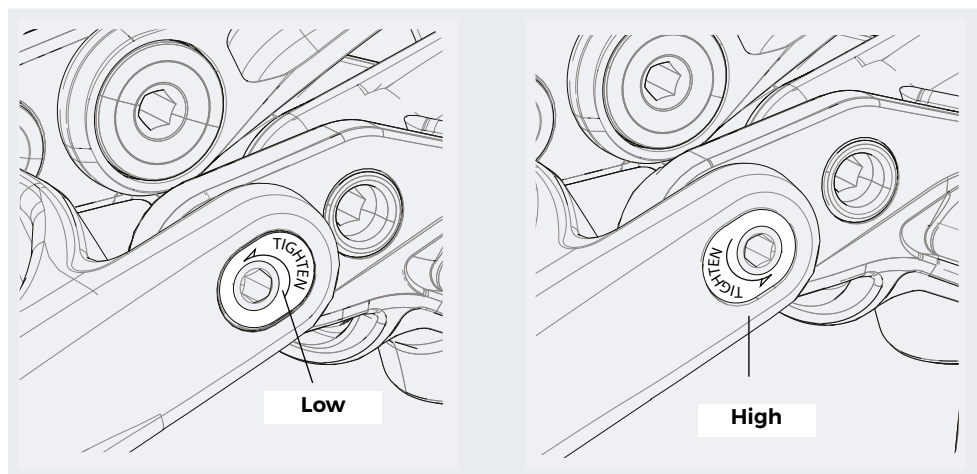
3. Das Dämpfer-Yoke vom Umlenkhebel demontieren.
4. Das Yoke seitlich um das Sitzrohr führen und Locker mit dem Dämpfer verschrauben.
5. Das Yoke am Umlenkhebel fest verschrauben, erst dann das Yoke auf der Dämpferseite auf das korrekte Drehmoment anziehen.



Habit Flip Chip

Das Habit ist mit einem Flip-Chip ausgestattet, der eine Verstellung der Geometrie ermöglicht.

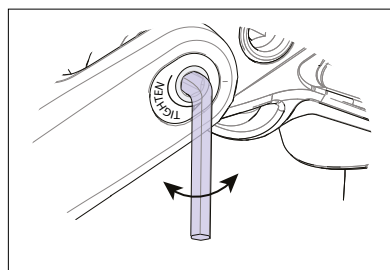
- **Low** - flacherer Lenkwinkel ($-0,5^\circ$), niedrigere Innenlagerhöhe (-3 mm) und geringere Reach (-3 mm).
- **High** - steilerer Lenkwinkel ($+0,5^\circ$), höhere Innenlagerhöhe ($+3$ mm) und geringere Reach (-3 mm).

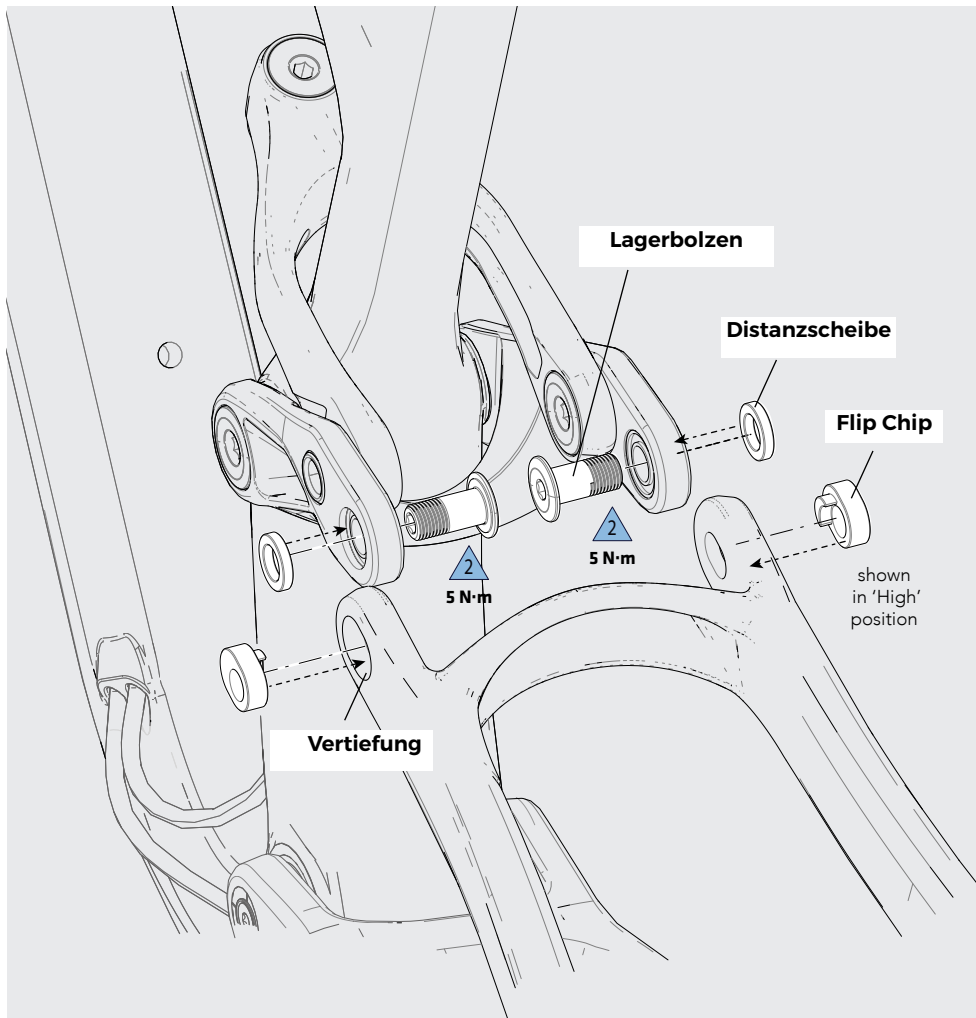


Model	Habit	
Lauftradgröße	27.5 in	29 in
Standard* Flip Chip Position	High	Low
Alternative Flip Chip Position	Low	High

* In der Standard-Flip-Chip-Position entspricht die Geometrie des Rades in den Geometrietabellen auf den Seiten 8 und 9.

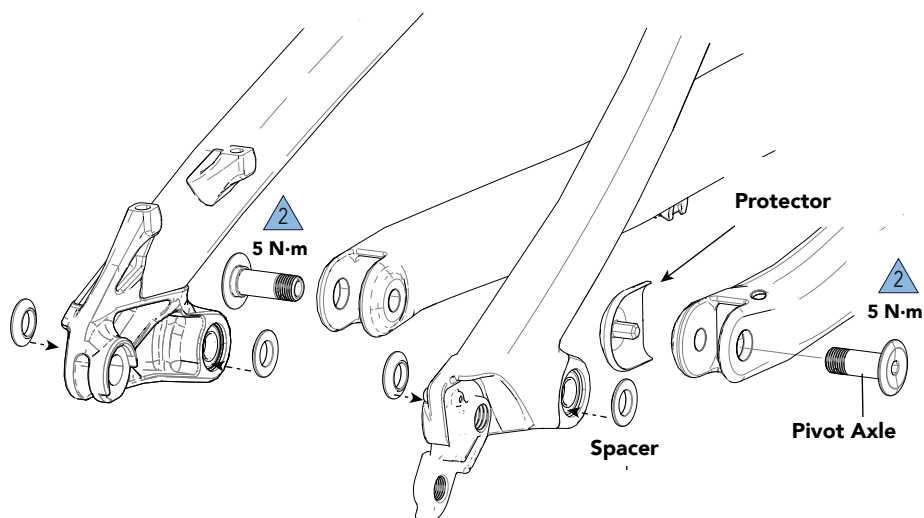
HINWEIS: Den Inbusschlüssel zum Drehen vollständig in den Flip-Chip einstecken.



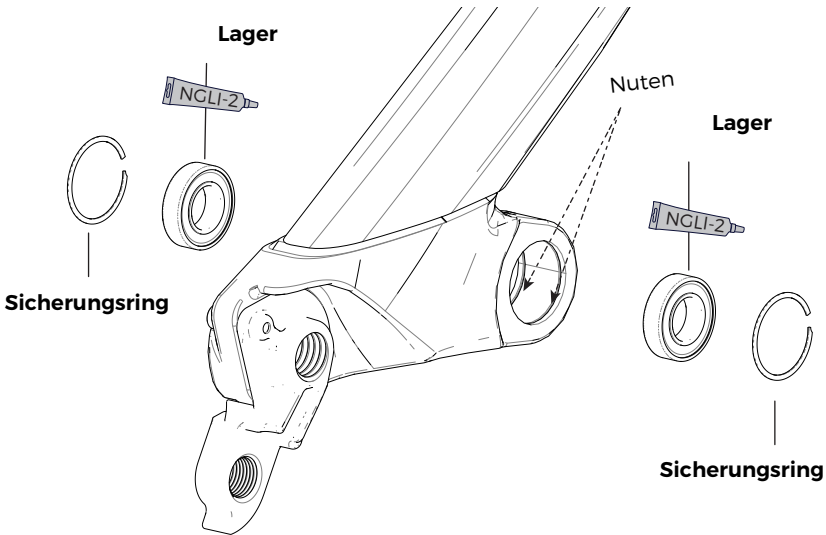


WICHTIG: Wenn Sie die Flip-Chip-Position ändern, achten Sie darauf, dass die Hardware, der Flip-Chip und die Sitzstreben gereinigt wurden. Angegebene Schraubensicherung wieder auf die Schraubengewinde auftragen und auf das angegebene Drehmoment anziehen.

Ausfallenden



- Beim Verbinden der Sitzstreben mit der Kettenstrebe müssen die konischen Enden der Distanzscheiben in Richtung Lager zeigen. Die flache Seite der Distanzscheiben sollte wie abgebildet nach außen zeigen.
- Beim Anziehen der Bolzen den 5-mm-Inbusschlüssel vollständig in den Bolzen einstecken, um beim Anziehen eine Beschädigung des Bolzens zu vermeiden.
- Die Bolzengewinde stets reinigen und wieder mit der angegebenen Schraubensicherung versehen.
- Ziehen Sie diese mit einem Drehmomentschlüssel auf das angegebene Drehmoment fest.



- Der Zustand der Lager, Lagerbolzen und Distanzscheiben muss regelmäßig überprüft werden. Es handelt sich bei um normale Verschleißteile. Tauschen Sie diese daher aus, sobald sie verschlissen sind.
- Um die Lager zu überprüfen, demontieren Sie die Schwingen, um die Lager freizulegen. In jedem Ausfallende befinden sich zwei Lager. Drehen Sie jedes Lager jeweils mit Ihrem Finger. Die Rotation sollte sich geschmeidig anfühlen und nicht haken. Jedes Lager muss sicher in der Öffnung fixiert sein. Stellen Sie sicher, dass jeder Sicherungsring in den im Lagesitz sitzt.
- Die Häufigkeit der Inspektionen sollte sich danach richten, wie und wo Sie fahren. Hinweise auf Schäden können beispielsweise übermäßiges Spiel, sichtbarer Verschleiß oder Korrosion der Lager sein.
- Wenn Sie Schäden an den Bauteilen feststellen, ersetzen Sie zunächst alle Bauteile (Lager, Lagerbolzen, Distanzhülsen), bevor Sie wieder mit dem Fahrrad fahren. Dadurch verhindern Sie Schäden an anderen Stellen.
- Ausgebaute Lager nicht wiederverwenden! Setzen Sie nach dem Ausbau stets ein neues Lager ein.

LockR

Stellen Sie sicher, dass Fahrrad oder Hinterbauschwinge ordnungsgemäß abgestützt sind, um Verletzungen oder Schäden am Fahrrad zu vermeiden, wenn Sie Achsverbindungen entfernen oder lösen.

Demontage der LockR-Achse vom Rahmen:

1. Lösen Sie die Schraube mit einem T25 Torx-Schlüssel um ca. 4–6 Umdrehungen.
2. Klopfen Sie mit einem Schonhammer auf den Schraubenkopf, um den Expanderbolzen auf der gegenüberliegenden Seite zu lösen.
3. Ziehen Sie Schraube und Expanderbolzen aus der noch montierten Achse.
4. Falls er nicht mit der Schraube herausgekommen ist, führen Sie einen 5-mm-Inbusschlüssel ein und drehen Sie ihn, um den Expanderbolzen zu lösen und herauszuziehen. Sollte der Expanderbolzen immer noch festsitzen, führen Sie einen Durchschlag von der Antriebsseite ein und schlagen Sie damit den Bolzen heraus.
5. Um die Achse selbst herauszuziehen, führen Sie auf der Nichtantriebsseite einen 6-mm-Inbusschlüssel ein und drehen Sie ihn gegen den Uhrzeigersinn, bis er sich herausziehen lässt.

Montage der LockR-Achse an den Rahmen:

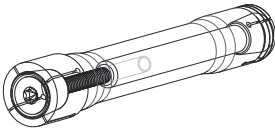
1. Demontieren Sie die LockR-Achse komplett und reinigen Sie alle Teile. Setzen Sie sie nicht montiert ein.

Prüfen Sie die Teile auf Beschädigungen (Grate, Kratzer, Verformungen, Verschleiß). Tauschen Sie die gesamte LockR-Baugruppe aus, wenn Sie auf irgendwelche Beschädigungen stoßen.
2. Tragen Sie auf sämtliche Teile eine dünne Schicht aus hochwertigem Fahrradlagerfett auf.
3. Richten Sie Ketten, Sitzstreben und Lager aus und führen Sie das Gewindeende der Schwenkachse (1) in die Nichtantriebsseite ein.
4. Ziehen Sie die eingeführte Schwenkachse von der Nichtantriebsseite mittels 6-mm-Inbusschlüssel und mit 1 Nm Anzugsdrehmoment an.

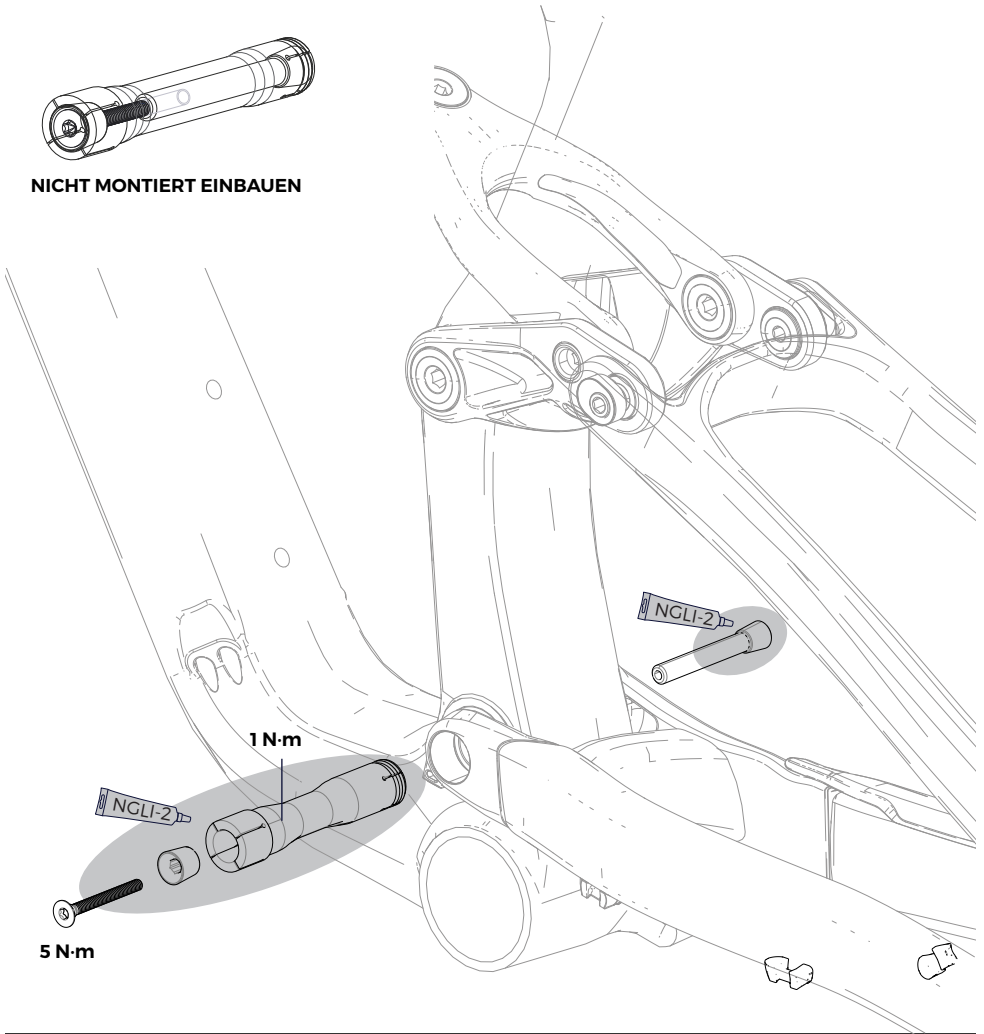
HINWEIS

Verwenden Sie einen kalibrierten Drehmomentschlüssel. Ein Anzugsmoment von mehr als 1 Nm führt zu einer dauerhaften Beschädigung des LockR Steckachssystems.

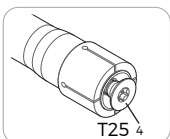
5. Führen Sie den Expanderbolzen (2) in die Antriebsseite der Achse und den Expanderkeil (3) in die Nichtantriebsseite der Achse ein.
6. Drehen Sie die Schraube (4) mit einem Drehmomentschlüssel in den Expanderbolzen ein und ziehen Sie diese mit 5,0 Nm an.



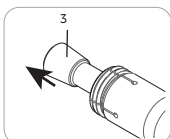
NICHT MONTIERT EINBAUEN



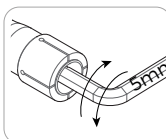
Lösschrauben und
mit Schonhammer
ausschlagen



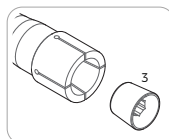
Lösen und
Herausnehmen



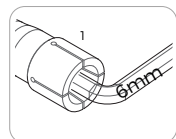
5 mm einführen
und zum Lösen
drehen



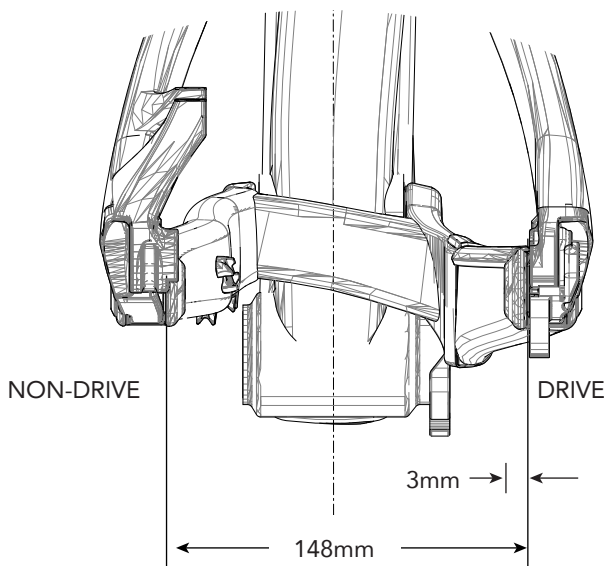
Herausnehmen



Lösschrauben
Herausnehmen



Asymmetric Integration - Ai



Die Ai-Hinterradnabe ist 3 mm zur Antriebsseite versetzt. So passt die Kasette perfekt zur 55 mm Kettenlinie des Ai-Rahmens und die Mittellinie des Rahmens passt zu den Felgen/Reifen für optimale Reifenbreite.

Ai-Laufräder verfügen auf beiden Seiten über gleiche Speichenwinkel und -spannungen (ungeschlüsseltes Laufrad) entfernen, was die Laufradsteifigkeit und -festigkeit verbessert.

- **Die 3 mm Versatz gelten nur für das Maß 148 x 12 mm!**
- **Andere Fahrräder mit Ai-Ausstattung mit einer Ausfallendenbreite von 142 oder 135 mm hinten haben 6 mm Versatz**

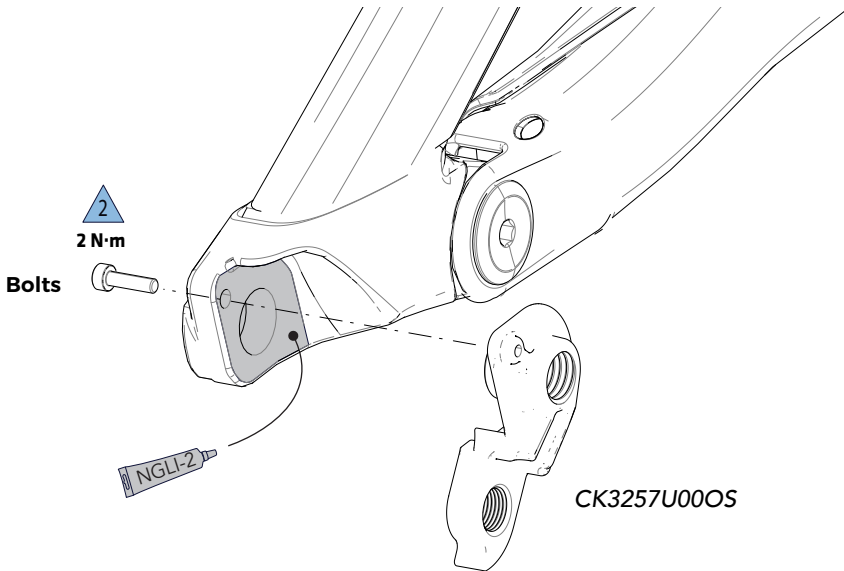
HINWEIS

NUR HINTERRÄDER MIT 3 mm „Ai“-VERSATZ BENUTZEN. Ein falscher Laufradversatz kann zu Schäden an Ihrem Rahmen führen. Wenn in diesem Rahmen ein Standard-Laufrad montiert wird, führt das zu einer unzureichenden Reifenfreiheit, Reibung und schweren Rahmenschäden. Diese Art Schäden ist nicht durch Cannondales begrenzte Gewährleistung gedeckt.

Ein Laufrad aufbauen/zentrieren

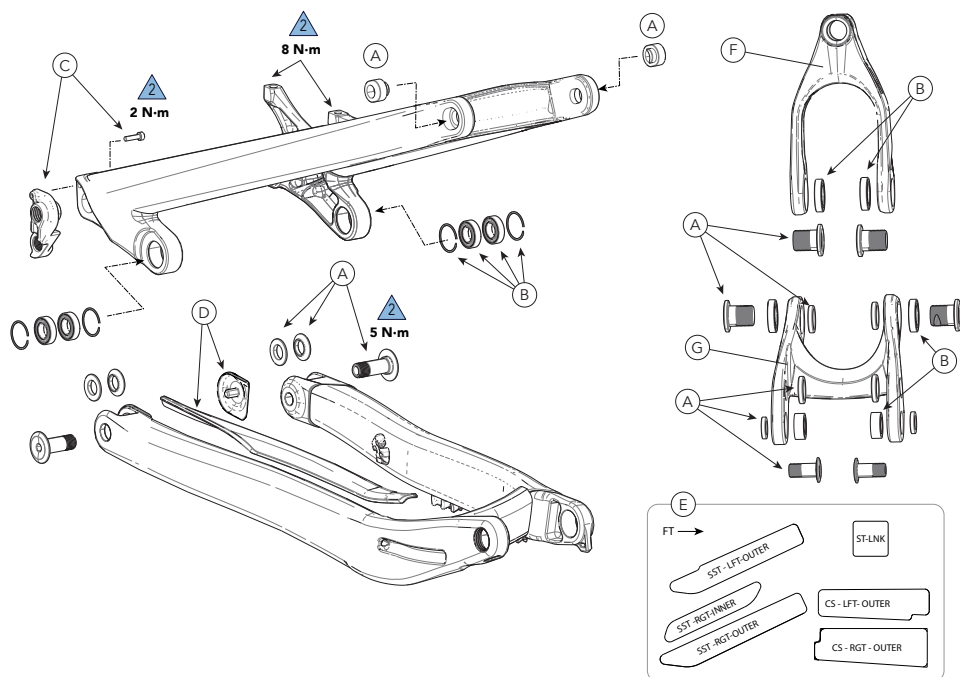
Wenn Sie das Laufrad neu aufbauen oder zentrieren möchten, achten Sie auf die 3 mm Versatz. Kontaktieren Sie bei Fragen Ihren Cannondale-Händler.

Austausch des Schaltauges



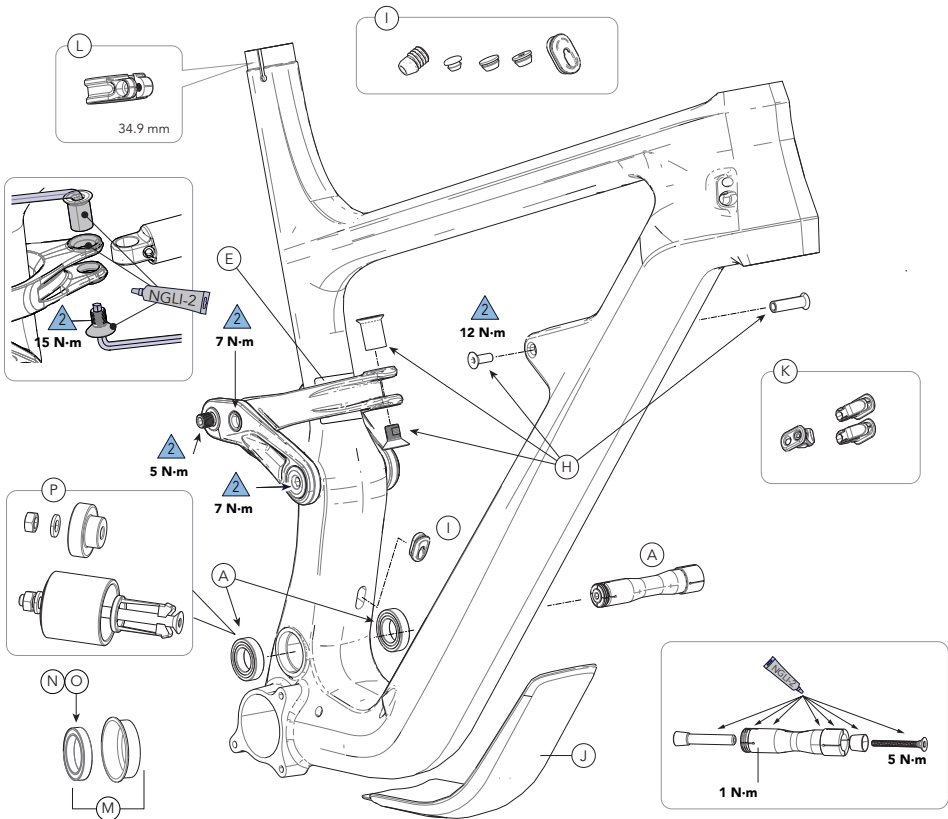
- Vor der Installation eines neuen Schaltauges stets mit einer Nylonbürste (alte Zahnbürste) Schmutz und Abrieb vom Ausfallende entfernen.
- Den Bereich auf Schäden überprüfen.
- Die Ausfallendenfläche leicht schmieren.
- Die Bolzengewinde stets reinigen und wieder mit der angegebenen Schraubensicherung versehen.
- Ziehen Sie diese mit einem Drehmomentschlüssel auf das angegebene Drehmoment fest an.

ERSATZTEILE



A	K36169	Habit Pivot Hardware	✓	✓
B	K36179	Habit Pivot CS SS LNK Brgs	✓	✓
C	CK3257U000S	Derailleur Hanger TA ST SS 015	✓	✓
D	K34129	CS and Horst Pivot Protectors	✓	✓
E	K34239	Habit CS SS ST Clear Protectors	✓	✓

ID	Part Number	Description	CRB	ALLY
F	K36109	Habit Yoke XS-M BLK	✓	✓
	K36099	Habit Yoke L BLK	✓	✓
	K36089	Habit Yoke XL BLK	✓	✓
G	K91069	Habit Suspension Link BLK	✓	✓



ID	Part Number	Description	CRB	ALLY
H	K36079	Habit Shock Bolts	✓	✓
I	K32069	Habit CRB Rubber Frame Grommets	✓	
J	K34139	Habit DT Protector XS-S	✓	✓
	K34149	Habit DT Protector M-XL	✓	✓
K	K32109	Slide Guides (QTY 6)		✓
L	KP388/	Seat Binder MTN Bolt 34.9	✓	✓

ID	Part Number	Description	CRB	ALLY
M	KP197/SRM	PF30 Bottom Bracket Cups And Bearings	✓	
N	KB6180/	BB30 Bearing Blue (QTY 2)	✓	
O	K22037	BB30 Bearing Blue (QTY 24)	✓	
P	CK9017U00OS	17X30 Bearing Tool	✓	✓

WARTUNG UND PFLEGE

In der folgenden Tabelle sind nur ergänzende Wartungsarbeiten aufgeführt. In Ihrem Cannondale-Benutzerhandbuch finden Sie weitere Informationen zu grundlegenden Wartungsarbeiten am Fahrrad..

Item	Frequency
Zugverlegung – Stellen Sie sicher, dass alle Seilzüge korrekt sitzen, unbeschädigt und sicher fixiert sind. Rahmenschutz – Überprüfen Sie die verschiedenen Rahmenprotektoren (Unterrohr, Steuerrohr, Kettenstrebe, Hinterbauschwinge) an Ihrem Bike. Stellen Sie sicher, dass sie korrekt sitzen und in einwandfreiem Zustand sind.	Vor der ersten Fahrt
Sichtprüfung auf Schäden – Reinigen und überprüfen Sie den gesamten Rahmen (Hauptrahmen, Hinterbauschwinge, Dämpferaufnahme) auf äußerliche Risse oder Beschädigungen.	Vor und nach jeder Fahrt
Anzugsdrehmomente überprüfen – Befolgen Sie die in dieser Ergänzung aufgeführten Vorgaben unter „Anzugsdrehmomente“ ebenso wie die anderen bauteilspezifischen Anzugsdrehmomente für Ihr Fahrrad.	Alle paar Fahrten
Demontieren, reinigen, prüfen, fetten Sie nach und ersetzen Sie verschlissene oder beschädigte Bauteile der folgenden Baugruppen: · Wippe/Yoke · Lagerbolzen · Hauptlagerachsen	Unter nassen, schlammigen und sandigen Bedingungen alle 25 Stunden Unter trockenen Bedingungen alle 50 Stunden
Federgabel und Hinterbaudämpfer – Befolgen Sie die Wartungsvorgaben der Hersteller gemäß deren Benutzerhandbüchern.	



WARNUNG

Jedes Bauteil eines schlecht gewarteten Fahrrads kann brechen oder versagen und dadurch einen Unfall herbeiführen, bei dem Sie getötet, schwer verletzt oder gelähmt werden können

Regelmäßige Kontrollen sind notwendig, um die Probleme zu identifizieren, die einen Unfall herbeiführen können. Siehe Kapitel „Sicherheitskontrollen“ in Ihrem Cannondale-Benutzerhandbuch.

WWW.CANNONDALE.COM

© 2019 Cycling Sports Group
Habit Ergänzung zum Benutzerhandbuch
134938 Rev. 1

CANNONDALE USA

Cycling Sports Group, Inc.
1 Cannondale Way,
Wilton CT, 06897, USA
1-800-726-BIKE (2453)
www.cannondale.com

CANNONDALE EUROPE

Cycling Sports Group Europe, B.V.
Hanzepoort 27, 7575 DB, Oldenzaal
kontakt@cyclingsportsgroup.com

CANNONDALE UK

Cycling Sports Group
Vantage Way, The Fulcrum,
Poole, Dorset, BH12 4NU
+44 (0)1202732288
sales@cyclingsportsgroup.co.uk